



September 2022

deutsch

**Wo zwei oder drei in meinem
Namen versammelt sind, da bin
ich mitten unter ihnen.** (Mt 18,20)

Kontakt: Meinolf Wacker
Kirchplatz 7
59174 Kamen

Mobil.: +49-172-5638432
Mail: meinolf.wacker@go4peace.eu
Homepage: www.go4peace.eu

“1+1 = 3“

Liebe Freunde des Wortes,

er wollte bei ihnen bleiben – für immer. Er hatte gespürt, ohne ihn waren sie verloren. Doch wie jeder Mensch nur für eine begrenzte Zeit auf der Erde ist, so war es auch für Jesus. Er würde sterben. Er war von Gott, der die Liebe ist, gekommen und er würde auch zu Gott zurückgehen. Er würde gehen und er würde doch bleiben. Dieses Geheimnis wollte er seinen Freund*innen noch „aufschließen“.

Am Abend vor seinem Tod hatte er ihnen gezeigt, was echte Liebe ist. Er hatte ihnen die Füße gewaschen und damit ein Beispiel dienender Liebe gegeben. Er hatte sie eingeladen, diesem Beispiel zu folgen und einander in dieser Liebe zu begegnen. In diesem Tun lag der Schlüssel zum Geheimnis der Gegenwart Gottes. Überall auf der Welt, wo Menschen einander diese Liebe schenken, da ist ER, der die Liebe ist, unter ihnen gegenwärtig. Er ist dann verborgen da und schenkt ein Licht und eine Klarheit, die vorher nicht da war, eine Freude, die Herzen verwandelt und einen Frieden, der schon die Ewigkeit anbrechen lässt. Überall wo Menschen in echter sich schenkender Liebe – dem Namen Gottes – versammelt sind, da ist ER gegenwärtig. Es gilt dann: $1 + 1 = 3$. Du und ich mit IHM unter uns.

Tomáš erzählt: „Ich hatte große Sorgen in meiner Seele. Ich hatte etwas falsch gemacht und war irgendwie damit allein. Schuld bringt Dich ja immer in Einsamkeit. Es fiel mir richtig schwer, davon zu erzählen und sie anzuvertrauen. Irgendwann kam der Augenblick, wo ich verstand: Ich will es einem Freund aus Liebe sagen. Ich will ihm auch meine dunklen Seiten anvertrauen. So schrieb ich eine längere Mail und ließ ihn tief in meine Seele schauen. Ein wenig sorgenvoll wartete ich auf seine Antwort. Sie kam schnell. Er ließ mich seine ganze Mitsorge und Liebe verstehen. Und er rief mich an. Lange haben wir geredet. Damit war noch lange nicht alles gelöst. Aber mit jeder Minute spürte ich, wie sich meine Seele mit einer tiefen Freude und einem tiefen Frieden füllte. Ich spürte: Jesus war da. Ich verstand, wir waren zu dritt. Der Freund und ich und der verborgene Jesus: **1 + 1 = 3.**

für das go4peaceTeam

Meinolf Wacker